

# Edu-Action21

Integration von Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Intégration de l'EDD dans la formation des enseignant-e-s

**BIENVENUE – WILLKOMMEN**

**Abschlusstagung – Colloque final**

13. Juni 2013 – 13 juin 2013

# Edu-Action21 – Integration von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Massnahme 2 des Massnahmenplans «Bildung für Nachhaltige Entwicklung» der Schweizerischen Koordinationskonferenz SK BNE

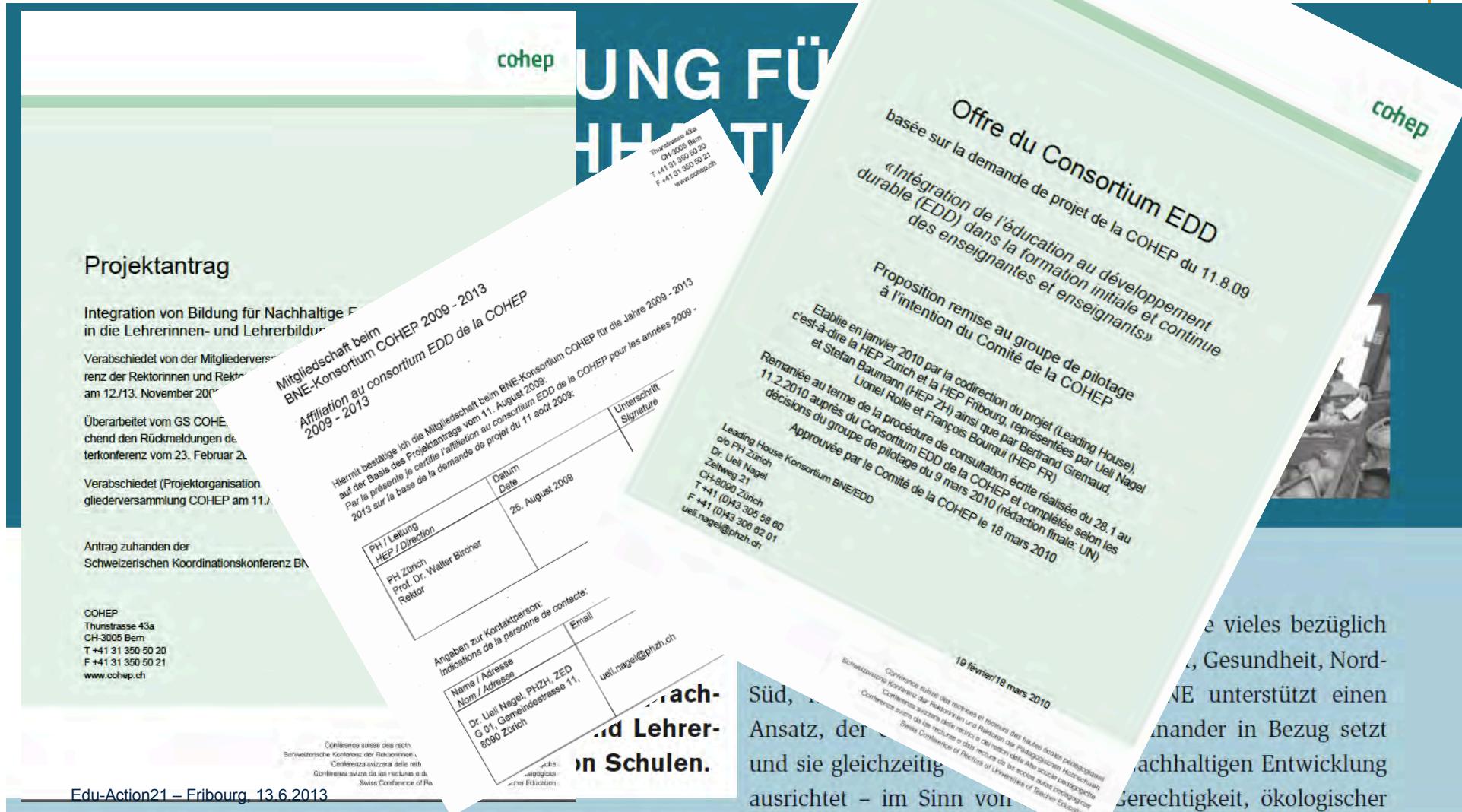
## Abschlusstagung des BNE-Konsortiums COHEP

13. Juni 2013

Stefan Baumann, François Bourqui, Co-Projektleitung  
Anita Schneider, wissenschaftliche Mitarbeiterin

- Etappen der dreijährigen Projektarbeit Stefan Baumann
- Empfehlungen zu Handen der Rektor/-innen François Bourqui
- Didaktische Grundlagen Anita Schneider
- Stiftung éducation 21 als Partner Barbara Schäfli
- Ausblick François Bourqui

# Das Projekt



# Das Projekt – Präzise in der Beschreibung...

Projektdauer:	
Projektbeginn:	September 2009
Projektabchluss:	Juni 2013
Beginn der Umsetzung:	Juli 2013
Was	Wer
Projektantrag zuhanden SK BNE	Vorstand COHEP
Genehmigung Projektantrag COHEP	SK BNE
Vertragsunterzeichnung	ARE, COHEP
<b>Konstituierung der Projektorganisation</b> Einsetzen der Steuergruppe im Auftrag des Vorstandes der COHEP	COHEP, EDK, Bundesärtter
Auftragserteilung zur Gründung des COHEP-Konsortiums BNE durch die Steuergruppe	COHEP, EDK, Bundesärtter
Konstituierung des Konsortiums, <b>Bestimmung Leading House</b> und Konkretisierung der Projektarbeiten	BNE-Konsortium COHEP Vorstand COHEP
<b>Meilenstein 1:</b> Einreichung der Offerte BNE-Konsortium zuhanden der Steuergruppe	BNE-Konsortium COHEP
<b>Stellenausschreibung und Anstellung der Projektassistenz/Projektbearbeitung</b>	Projektleitung
<b>Erste Projektetappe:</b> Bestandesaufnahme	BNE-Konsortium COHEP
<b>Meilenstein 2:</b> Einreichen Expertenbericht Bestandesaufnahme (inkl. Rahmenkonzept) zuhanden Steuergruppe	BNE-Konsortium COHEP
Verabschiedung des Expertenberichts Bestandesaufnahme / Einreichen zur Kenntnisnahme an die SK BNE	Vorstand COHEP
<b>Zweite Projektetappe:</b> Grundlagen zur Fachdidaktik	BNE-Konsortium COHEP
Entscheid der SK BNE, ob ein zusätzliches Projekt (mit Kostenfolgen) zur Frage der Integration von BNE in das Management des Betriebs lanciert werden soll.	SK BNE

<b>Meilenstein 3:</b> Einreichen des Expertenberichts Fachdidaktische Grundlagen BNE mit Umsetzungsvorschlägen zuhanden Steuergruppe	BNE-Konsortium COHEP	Januar 2012
Verabschiedung des Expertenberichts Fachdidaktische Grundlagen / Einreichen zur Kenntnisnahme an die SK BNE	Vorstand COHEP	März 2012
<b>Dritte Projektetappe:</b> Ausarbeitung von Empfehlungen für die Umsetzung und Gründung Fachgruppe BNE	BNE-Konsortium COHEP	Ab Februar 2012
<b>Meilenstein 4:</b> Einreichen der Empfehlungen zuhanden Steuergruppe	BNE-Konsortium COHEP	September 2012
Verabschiedung der Empfehlungen / Einreichen zur Kenntnisnahme an die SK BNE	Vorstand COHEP Mitgliederversammlung COHEP	Oktober 2012 März 2013
<b>Meilenstein 5:</b> Nutzbarmachung der Ergebnisse: - Publikation (Website COHEP)  - Schlusstagung Wissenstransfer	Konsortium/GS COHEP BNE-Konsortium COHEP	ab April 2013 Juni 2013
<b>Umsetzung<sup>2</sup>:</b> Koordinierte Umsetzung der Empfehlungen und Konzepte an den Pädagogischen Hochschulen / laufender Informationsaustausch	Pädagogische Hochschulen und weitere Institutionen der LLB / Fachgruppe BNE COHEP <sup>3</sup>	ab Juli 2013

## Das Projekt – ... komplex in der Umsetzung!



## Drei Etappen – Just in time!

### **Etappe 1 Bestandesaufnahme**

November 2010: 1. Kolloquium  
Februar 2011: Bericht an Steuergruppe  
Download des Berichts: [www.cohep.ch](http://www.cohep.ch)

Projektinternes &  
-externes  
Arbeitsinstrument

### **Etappe 2 Fachdidaktische Grundlagen BNE mit Umsetzungsvorschlägen**

1. Februar 2012: 2. Kolloquium  
7. Januar 2013: Veröffentlichung geplant in  
Zusammenarbeit mit nationaler Fachagentur BNE  
([www.education21.ch](http://www.education21.ch))

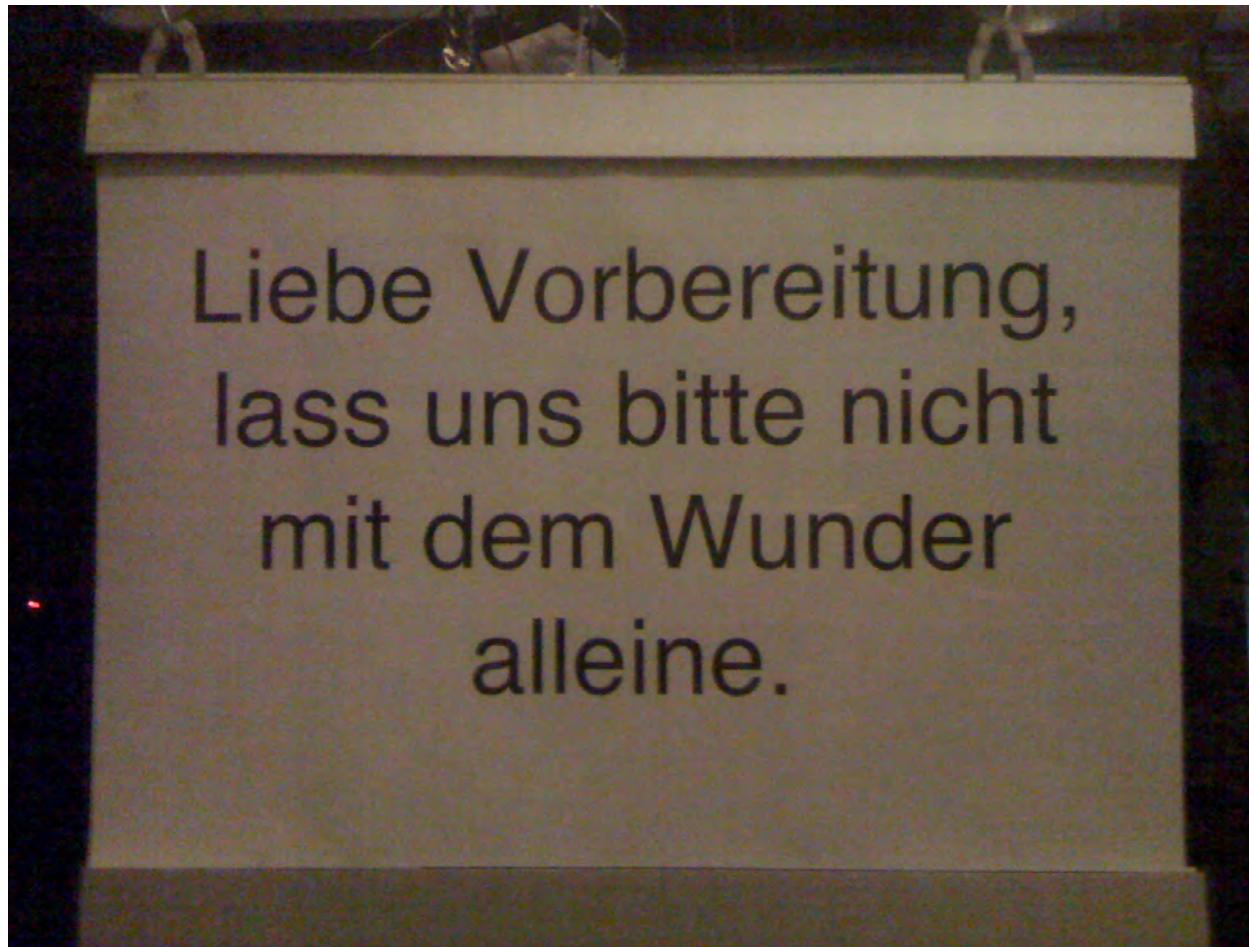
Dozierende in  
Aus- und  
Weiterbildung der  
LLB

### **Etappe 3 Empfehlungen für die Umsetzung**

September 2012: Empfehlungen z.H. COHEP und  
Steuergruppe  
13. Juni 2013: Schlusstagung an der HEP FR

Rektorinnen/  
Rektoren von  
PHs

## Zugänge



... unter  
Einbezug  
möglichst  
vieler Akteure

## **Kommunikation: Sitzungen – Berichte...**

**Konsortium**

**Education 21**

**BÜNDNER SCHULBLATT**

**Netzwerktagung SBU/SBE**

**Kommission Administration und Finanzen Cohep**

**Steuergruppe**

**G-BNE**

**Forum BNE**

**Begleitgruppe**

**Vorstand Cohep**

**SK BNE**

## Kommunikation: Sitzungen – Berichte – Konferenzen

Education  
and  
Culture



Edu-Action21 – Fribourg, 19.6.2013



... und es wäre noch viel mehr wünschenswert gewesen!

## BNE – bildungspolitisch gut verankert



## BNE – bildungspolitisch gut verankert



## Ausgangslage

- Massnahme 2 des EDK-«Massnahmenplans 2007-2014»: Auftrag zur Erarbeitung von Empfehlungen
- Bildungspolitische Forderung nach BNE:
  - Global: UN Weltdekade 2005-2014
  - National: Bundesverfassung (Art. 2 & Art. 73)
    - Hochschulförderungsgesetz (HFKG) und Akkreditierungsrichtlinien
    - «Massnahmenplan 2007-2014» der EDK
- Integration von BNE in die sprachregionalen Lehrpläne.
- Orientierung am Nachhaltigkeitsverständnis des Bundes.

→ Konsortium empfiehlt Implementierung der folgenden 7 Massnahmen

## Empfehlungen zur Integration von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung – Inhaltsüberblick

- Ausgangslage

- 7 Massnahmen

M8:  
Evaluation

M1: BNE als  
Aufgabe der  
COHEP  
Fachgruppe  
BNE

M7: Projekt «NE  
im Management  
des  
Betriebs»

M6: BNE als  
Aufgabe der  
Studierenden  
von PHs

M2: BNE als  
Aufgabe der  
Hochschulführung  
von PHs

Massnahmen  
zur Integration  
von BNE in die  
LLB

M5: BNE in der  
Weiterbildung

M3: BNE in den  
Curricula der  
Studierenden in  
der LLB

M4: BNE als  
Aufgabe von  
Forschung und  
Entwicklung an  
PHs

## M1: BNE als Aufgabe der durch die COHEP eingesetzten Fachgruppe BNE

Schaffung einer nationalen «**Fachgruppe BNE der COHEP**»  
Schnittstelle zwischen PHs und der nationalen Fachagentur BNE

Auftrag für Austausch und Anregungen zu:

- Integrationsprozess von BNE in Ausbildung einzelner PHs.
- Weiterbildungsangeboten.
- Forschungsbedarf & Entwicklungsprodukten.
- Unterstützung der nationalen Fachagentur Education21 bei Dienstleistungen für die LLB (Tagungen, Netzwerktreffen, Weiterentwicklung der BNE-Grundlagen).

M1: BNE als  
Aufgabe der  
COHEP  
Fachgruppe  
BNE

## M2: BNE als Aufgabe der Hochschulführung von PHs

- a) BNE als strategisches Ziel auf oberster Führungsebene.
- b) Rollenklärung innerhalb der Institutionen (Bildung von Gremien).
- c) Gestaltung der Strukturen und Gremien fördert Arbeit in inter- und transdisziplinären Teams.
- d) Qualitätssicherung und -entwicklung.
- e) Ressourcen.

M2: BNE als  
Aufgabe der  
Hochschulführer  
ng von PHs

## M3: BNE in den Curricula der Studierenden

- Einführung eines BNE Pflichtteils auf allen Stufen.
- Mögliche Zugänge aus allen Fachdisziplinen aufzeigen.

M3: BNE in den  
Curricula der  
Studierenden in  
der LLB

Geforderte Lernangebote → Ermöglichung einer Auseinandersetzung mit:

1. der regulativen Idee der Nachhaltigkeit und ausgewählten Handlungsfeldern.
2. der Rolle der Lehrperson in einer BNE, insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit normativ-ethischen Fragen.
3. den didaktischen Anforderungen an die Umsetzung einer BNE.
4. einer eigenen begleiteten Umsetzung von BNE in die Unterrichtspraxis.

## M4: BNE als Aufgabe von Forschung und Entwicklung

Förderung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Bezug zu BNE.

Zum Beispiel:

- Bei Neuausrichtungen von Forschungseinheiten.
- Durch Bachelor- und Masterarbeiten.
- Durch Forschungs- und Entwicklungskoalitionen.
- Durch Zusammenarbeit mit externen Partnern.

M4: BNE als  
Aufgabe von  
Forschung und  
Entwicklung an  
PHs

## M5: BNE in der Weiterbildung

Weiterbildungsangebote für:

- a) Dozierende in Aus- und Weiterbildung sowie Praxislehr- und Beratungspersonen in allen Fach- und Querschnittsbereichen
  - Erhebung, Analyse und Reflexion sowie Weiterentwicklung bestehender BNE-Umsetzungen
  - Prüfung eines CAS BNE
- b) Lehrpersonen, Lehrpersonenteams oder ganze Schulhausteams sowie Schulleiter
  - Orientierung an Reformprojekten.
  - Coaching von Schulteams.

**M5: BNE in der  
Weiterbildung**

## M6: BNE als Aufgabe der Studierenden von PH

Förderung von Partizipation und Engagement von Studierenden durch explizite Anerkennung:

- Studentischer Initiativen zur Stärkung einer BNE.
- Förderung der Mitgestaltung bei BNE-Unterrichtsinhalten.

M6: BNE als  
Aufgabe der  
Studierenden  
von PHs

## M7: Projekt «NE im Management des Betriebs der pädagogischen Hochschulen»

Nationales Projekt zur Untersuchung von Bedingungen und Wirkungen eines nachhaltigen Managements an PHs und Beschreibung notwendiger Massnahmen :

- Ergänzung von BNE in der Ausbildung durch NE im Betriebsmanagement.
- Berücksichtigt Vorbildwirkung von PHs für Schule und Gesellschaft.
- Berücksichtigt Vorgaben zur Akkreditierung.

M7: Projekt «NE im Management des Betriebs»

## **M8: Evaluation** (von der Mitgliederversammlung Cohep noch nicht verabschiedet)

Die Umsetzung der vorliegenden Empfehlungen wird regelmässig evaluiert.

- Auf institutioneller Ebene fordern die Akkreditierungsrichtlinien gemäss HFKG (Art. 30. 1.a.6) ein PH-internes Monitoring für die Integration der BNE in die Institutionen der LLB.
- Für die Beurteilung auf Programmebene sind geeignete Instrumente zu entwickeln.

**M8:  
Evaluation**

## BILAN

Regard global sur la conduite du projet

## Obstacles ↓

**Approche atypique** : connexion avec l'approche scientifique - la recherche et avec les disciplines scolaires

**Interaction** institutions de formation / école – société civile

**Transfert** des processus (prégnance culturelle forte)

**Evolution** des pratiques professionnelles : décalages

**Evaluation** de processus complexes

**Monitorage** et pilotage

**Contrôle** : intégration de l'EDD dans les structures/curricula

Appuis 

## Re-connaissance: politique publique de formation

Des concepts pour l'EDD sont reconnus

Les experts et les organes de la société sont impliqués

Des recommandations sont acceptées

Les organisations et services peuvent être réorientées

Développement  
d'une culture éducative  
commune

## Action – Empowerment

Modélisation, transfert de savoirs

## Dynamique: processus apprenant

Le processus participe au changement

## Acteurs EDD ...

Consortium EDD de la cohep



[www.hepfr.ch](http://www.hepfr.ch)

**François Bourqui**  
Conduite de projet COHEP



[www.phzh.ch](http://www.phzh.ch)

**Stefan Baumann**  
Conduite de projet COHEP  
**Anita Schneider**  
Assistante scientifique

### Renseignements

Sur le site de la COHEP : Conférence suisse  
des rectrices et recteurs des hautes écoles  
pédagogiques

<http://www.cohep.ch/fr/>

<http://www.education21.ch>

cohep